

Magic Disk 09/88 – Userport Leuchtkette

BASTELWARE

Nachdem wir das letzte Mal eine Schaltung vorgestellt haben, mit der man eine Siebensegmentanzeige ansteuern konnte, geht es heute der Vollständigkeit halber mit einer anderen Variante des gleichen Themas weiter. Die Decodiermöglichkeiten am Userport sind vielfältig und so finden sich auch noch andere Arten der Nutzbarmachung der dortigen Signale.

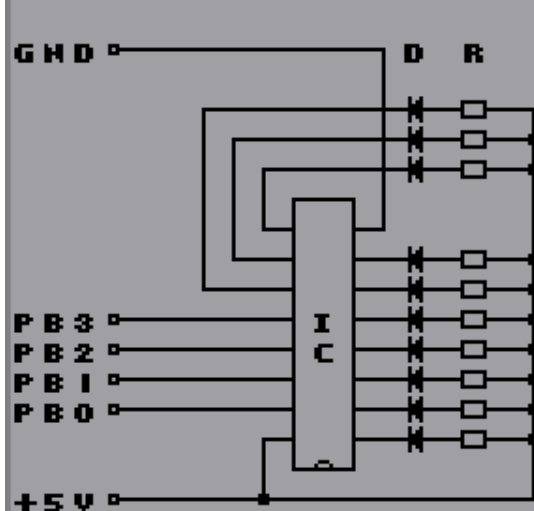
Die einfachste Art bietet da der Baustein 7442. Es handelt sich dabei um ein IC mit 16 Beinchen, das (wie fast alle ICs) 5V Versorgungsspannung braucht. Mit dem 7442 können wir leicht vier der acht Datenleitungen am Userport dekodieren.

BASTELWARE

Als Ausgang dienen uns die zehn Ausgänge des ICs. Wenn wir, genau wie vorher den 7-Segmentdekoder, an den Userport nun eine Zahl von 0 bis 9 POKEN, dann führt immer eine der zehn Ausgangsleitungen Strom.

Durch diese einfache Schaltung lassen sich oft interessante Lichtspielereien programmieren oder in andere Basteleien integrieren. Da Sie am Userport aber noch vier weitere Leitungen freihaben, können Sie die Schaltung zweimal aufbauen und erhalten so eine Leuchtkette mit 20 LEDs, auf der Sie zwei davon gleichzeitig zum Leuchten bringen können.

SCHALTPLAN



IC : SIEHE TEXT

D : 10 LEUCHT-
DIODEN

R : 10 WIDERSTÄNDE
ZU JE 390 OHM

BASTELWARE

Für die Freaks unter Ihnen ist es nun sicher auch nicht mehr schwer, die einzelnen Leitungen anstatt mit LEDs mit den 'Chip Select'- oder 'Chip Enable'-Leitungen von anderen am Expansionport betriebenen ICs zu verbinden, um so viele ICs im gleichen Speicherbereich zu betreiben und mit dem Userport umzuschalten.

Bei vielen Schaltungen, wie Epromkarten und RAM-Erweiterungen, wird das 7442 für die Speicherbereichsauswahl genutzt. Wir wünschen Ihnen damit viel Spaß.